

Beschlussvorlage - Austauschvorlage - KT 0634/2017

**Betreff: Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Wartburgkreises
einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2018**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Kreisausschuss	11.12.2017	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	13.12.2017	öffentlich	Entscheidung

I. Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Wartburgkreises einschließlich Anlagen (außer dem Finanzplan) für das Haushaltsjahr 2018 (§ 105 Abs. 2 S. 2 i.V.m: § 26 Abs. 2 Nr. 7 ThürKO) mit folgenden Änderungen:

1. Der **Kreisumlagehebesatz** wird **von 39,750 % auf 38,468 %** gesenkt. Statt dem veranschlagten Kreisumlagesoll von 43.161.400 € sind 41.769.300 € einzuplanen.

Die Deckung dieser Mindereinnahmen in Höhe von 1.392.100 € in der Haushaltsstelle 90000.07200 – Kreisumlage erfolgt durch Verbesserungen und Verschlechterungen in den Haushaltsstellen:

Verbesserungen

a) Einnahmen

Willkommenscenter Wartburgkreis

40060.17100	Zuweisungen des Landes (RiLi Integr. v. Flüchtl. - Betreuung)	+ 92.800 €
45150.17110	Zuweisungen des Landes (Örtliche Jugendförderung/ Jugendarbeit)	+ 145.400 €
45210.17110	Zuweisungen des Landes (Örtliche Jugendförderung/ Schuljugendarbeit)	+ 18.500 €
90000.04100	Schlüsselzuweisungen	+ 596.000 €
	Summe:	+ 852.700 €

b) Ausgaben

00500.65550 Ausgaben für die Zentrale Steuerungsunterstützung - 23.800 €

Personalausgaben Kommunalaufsicht

02800.41000	Dienstbezüge u.dgl. Beamte	- 57.800 €
02800.41100	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Beamte	- 300 €
02800.43000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	- 6.800 €
02800.45000	Beihilfen, Unterstützungen u.dgl.	- 2.600 €

Personalausgaben Unterhaltsvorschussgesetz

40700.41000	Dienstbezüge u.dgl. Beamte	- 13.800 €
40700.41100	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Beamte	- 300 €
40700.41400	Entgelte Beschäftigte	- 52.900 €
40700.43000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	- 5.200 €
40700.43400	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	- 1.800 €
40700.44400	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung Beschäftigte	- 10.700 €
40700.45000	Beihilfen, Unterstützungen u.dgl.	- 1.300 €
91500.86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	- 700.000 €
	Summe:	- 877.300 €
	Summe Verbesserungen gesamt:	1.730.000 €

Verschlechterungen

a) Einnahmen

90000.07100	Finanzausgleichsumlage vom Land	- 41.400 €
	Summe:	- 41.400 €

b) Ausgaben

Willkommenscenter Wartburgkreis

40060.58500	Dienstleistungen durch Dritte	+ 132.600 €
45150.71810	Zuschüsse an freie Träger (Örtliche Jugendförderung/ Jugendarbeit)	+ 145.400 €
45210.71800	Zuschüsse an freie Träger (Örtliche Jugendförderung/ Schuljugendarbeit)	+ 18.500 €
	Summe:	+ 296.500 €
	Summe Verschlechterungen gesamt:	337.900 €

Veränderungen gesamt: 1.392.100 €

2. Im Vermögenshaushalt werden aufgrund der Streichung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt folgende Veränderungen von Haushaltsansätzen vorgenommen:

Verbesserungen

03500.94600	Sanierungsmaßnahmen Thälmannstraße 72 - 74	- 9.200 €
21100.95110	Sanierungsmaßnahmen GS Geisa, Schulstraße 6	- 100.000 €
79100.32200	Teilrückzahl. zinsloses Darl. v. Gem. Merkers-Kieselb. f. Eigenanteil Anschlussbahn	+ 590.800 €
	Summe Verbesserungen:	700.000 €

Verschlechterungen

91500.30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	- 700.000 €
	Summe Verschlechterungen:	700.000 €

Veränderungen gesamt: 0 €

3. In der Haushaltsstelle 21100.95110 – „Sanierungsmaßnahmen GS Geisa, Schulstraße 6“ wird infolge der Reduzierung des Haushaltsansatzes 2018 um 100.000 € auf 400.000 € eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 100.000 € ausgebracht.

II. Begründung

In der Sitzung des Kreistages am 8. November 2017 wurde der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 eingebracht und per Kreistagsbeschluss an die Ausschüsse des Kreistages verwiesen.

Im Rahmen der Ausschussberatungen wurden die Haushaltsansätze 2018 detailreich diskutiert. Einzelne Themen können aus Sicht der Verwaltung – nicht völlig ohne Risiken – in den Haushaltsplan 2018 eingearbeitet werden:

- Die Schlüsselzuweisungen werden entsprechend dem vorliegenden Änderungsantrag der Regierungsfractionen und der Modellrechnung des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 15. November 2017 um 596.000 € auf 34.160.000 € erhöht.
- Der weitere Betrieb des Willkommenscenter Wartburgkreis (WiWAK) wird mit einer Personalstärke von 2 VBE und einem Eigenanteil (30 % der Gesamtkosten) des Landkreises in Höhe von 39.800 € eingeplant.
- Ausweislich des Entwurfes zum Landeshaushalt 2018 / 2019 soll der Haushaltsansatz für die „Örtliche Jugendförderung“ um 25 % erhöht werden. Für den Wartburgkreis würde dies Mehreinnahmen in Höhe von 163.900 € bedeuten. Im Rahmen der Haushaltsplanberatung im Sozialausschuss am 23. November 2017 wurde einstimmig die Erhöhung sowohl der Einnahmen als auch der Ausgaben der „Örtlichen Jugendförderung“ analog des Landeshaushaltsplanes empfohlen. Darüber hinaus wird die Änderung der Förderrichtlinie eine 100 %ige Weiterleitung der Mehreinnahmen vorsehen.
- Die Reduzierung der Ausgaben für die Zentrale Steuerungsunterstützung ergibt sich aus einem neuen Erkenntnisstand, der zur Haushaltsplanung zur Mitte des Jahres 2017 nicht absehbar war.
- Der im Stellenplan 2018 vorgesehene Stellenaufwuchs von 1,5 Stellen in der Kommunalaufsicht wird gestrichen, sodass insgesamt Personalausgaben in Höhe von 67.500 € reduziert werden können.
- Der im Stellenplan 2018 vorgesehene Stellenaufwuchs für den Bereich des Unterhaltsvorschusses wird um 1,5 Stellen verringert, sodass insgesamt Personalausgaben in Höhe von 86.000 € reduziert werden können.

Parallel zu den Haushaltsplanberatungen in den Ausschüssen ergab sich die Möglichkeit die Anfang 2019 fällig werdende Rückzahlung des Darlehens für die Anschlussbahn Merkers in Höhe von 590.800 € voraussichtlich für das Haushaltsjahr 2018 zu realisieren.

Darüber hinaus soll die Finanzierung des geplanten Eigenanteils für Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule Geisa zeitlich gestreckt werden. Eine Reduzierung des Haushaltsansatzes um 100.000 € auf 400.000 € bei gleichzeitiger Ausbringung einer neuen Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 100.000 € ist geplant.

Durch eine Reduzierung des Haushaltsansatzes in der Haushaltsstelle 03500.94600 – „Sanierungsmaßnahmen Thälmannstraße 72 – 74“ um 9.200 € auf 7.100 € kann im Ergebnis

der Veränderungen im Vermögenshaushalt die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 700.000 € gestrichen werden und zusätzlich zur Reduzierung der Kreisumlage dienen.

In der Summe aller Veränderungen und unter Berücksichtigung der systembedingten Mindereinnahmen aus der Finanzausgleichsumlage wird der Kreisumlagehebesatz von 39,750 % auf 38,468 % reduziert.

Der Stellenplan wird auf Grundlage dieses Beschlusses entsprechend angepasst.

Gemäß § 114 in Verbindung mit § 57 Absatz 2 Thüringer Kommunalordnung werden nach Beschlussfassung des Kreistages die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Wartburgkreises einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 umgehend der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Thüringer Landesverwaltungsamt in Weimar, vorgelegt.

gez. Krebs
Landrat